

keit ist in erster Linie durch den weiteren Ausbau der elektrisch betriebenen Kapazitäten attraktiver und umweltfreundlicher zu gestalten. Der Berufs- und Schülerverkehr ist zu verbessern.

Zur Sicherung der geplanten Leistungen in der Personenbeförderung und im Gütertransport ist in allen Kreisen die komplexe Rationalisierung der Transportprozesse im Territorium unter Einbeziehung der Wirtschaftsbereiche und aller Verkehrsträger durchzusetzen. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit und der Stabilität des Verkehrswesens, besonders bei der Eisenbahn, sind zielstrebig weiterzuführen.

Die Transport- und Umschlagsaufgaben für den Außenhandel der DDR sowie für den Transitverkehr sind termingerecht und mit hoher Effektivität durchzuführen.

Der Eisenbahnfahrverkehr zwischen der DDR und der UdSSR ist kontinuierlich auszulasten und durch den Einsatz eines weiteren Fährschiffes auszubauen.

Folgende Leistungsziele sind zu erreichen:

		<u>1988</u>	<u>1987</u>	<u>0/0</u>
Erhöhung der öffentlichen Gütertransportleistungen im Binnenverkehr				
Deutsche Reichsbahn	auf	100,9		
Binnenschifffahrt	auf	108,3		
Steigerung der Umschlagsleistungen der Seehäfen				
	auf	101,2		

Im Post- und Fernmeldewesen sind die Leistungen zur Versorgung der Bevölkerung und der Volkswirtschaft durch umfassende Intensivierung sowie durch Modernisierung und höhere Auslastung der vorhandenen Kapazitäten auf 102,7 % zu erhöhen.

Zur besseren Versorgung der Bevölkerung sind 65 000 Fernsprechanlüsse einzurichten. Das Netz der öffentlichen Münzfernsprecher für den Selbstwählfernverkehr ist weiter auszubauen. Mit dem Aufbau des automatisierten Datennetzes ist zu beginnen.

Im Post- und Zeitungswesen sind die Laufzeiten der Postsendungen zu verkürzen und der Kundendienst an den Postaltern weiter zu verbessern.

Die Geologie hat mit den Forschungs- und Erkundungsarbeiten im Jahre 1988 die notwendige Vorratsbasis für die verstärkte Nutzung einheimischer mineralischer Rohstoffe zu gewährleisten. Die Erkundungsarbeiten sind vorrangig auf den Nachweis neuer Erdgas- und Erdöllagerstätten, auf den Zuwachs der Vorräte an Braunkohle, Kaliohosalz, Fluß- und Schwerspat, Bau-, Glas- und Keramikrohstoffen und Grundwasser sowie auf den Nachweis und die effektive Nutzung geothermischer Ressourcen auszurichten. Die Leistungsentwicklung und Erkundungseffektivität ist mit der Anwendung moderner Erkundungsmethoden und -technologien gezielt zu verbessern. Die Erdgasförderung ist planmäßig und stabil zu realisieren.

Durch die Nutzung neuer wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse ist der Schutz der natürlichen Umwelt im Interesse der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bürger auf das engste mit den Aufgaben zur Rückgewinnung von Wertstoffen zu verbinden. Die Zielstellungen zur Verringerung der Belastung der Umwelt mit Schadstoffen sind als Bestandteil der Rationalisierung der Produktion zunehmend durch solche wissenschaftlich-technische und technologische Maßnahmen zu erreichen, die gleichzeitig eine hohe Energie-, Rohstoff- und Materialökonomie sichern.

Auf dem Gebiet der **Wasserwirtschaft** sind die Maßnahmen auf die stabile und qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung der Bevölkerung sowie schadhafte Abwasserableitung und auf die Erschließungsmaßnahmen für das Wohnungsbauprogramm zu richten. Im Jahre 1988 ist für weitere 227 000 Bürger der

Anschluß an die zentrale Wasserversorgung und für 80 000 Bürger der Anschluß an Anlagen der Abwasserableitung und -behandlung zu sichern. In allen Bereichen der Volkswirtschaft und der Gesellschaft ist die rationelle Wasserverwendung mit dem Ziel weiterzuführen, den volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozeß grundsätzlich mit gleichbleibendem Wassereinsatz zu gewährleisten.

### III.

Eine grundlegende Aufgabe bei der Durchführung des Volkswirtschaftsplanes 1988 besteht darin, die qualitativen Faktoren für das weitere Leistungswachstum entsprechend der ökonomischen Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000 wirksamer zu machen und dadurch das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis weiter zu verbessern.

1. Auf dem Wege der umfassenden Intensivierung ist die Arbeitsproduktivität im Jahre 1988 in allen Bereichen und Zweigen der Volkswirtschaft beschleunigt zu entwickeln. Folgende Ziele sind zu erreichen:

	<u>ME</u>	<u>1988</u>
Arbeitszeiteinsparungen durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts		
Volkswirtschaft gesamt	Mio Std.	612,6
darunter im Bereich der Industrieministerien		
	Mio Std.	485,2
des Bauwesens		
	Mio Std.	53,4

Durch die breite Anwendung der Schlüsseltechnologien, insbesondere die Automatisierung ganzer technologischer Prozesse und Fertigungsabschnitte unter Anwendung der Mikroelektronik, der Rechentechnik, einschließlich von CAD/CAM-Lösungen, von flexiblen Fertigungssystemen und der Robotertechnik, ist das technologische Niveau in der Produktion zu erhöhen. In enger Verbindung mit der sozialistischen Rationalisierung gilt es, die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen weiter zu verbessern.

Folgende Aufgaben sind zu verwirklichen:

	<u>ME</u>	<u>1988</u>
Einrichtung von CAD/CAM-Arbeitsstationen		
	Stück	23500
Neueinsatz von Industrierobotern in der Volkswirtschaft		
	Stück	15620

Die Erfahrungen aus der Schwedter Initiative sind noch umfassender zu nutzen, um Arbeitskräfte zur Lösung volkswirtschaftlicher Schwerpunktaufgaben durch Einsparung von Arbeitsplätzen zu gewinnen. Dazu ist durch die Generaldirektoren der Kombinate und die Leiter der Betriebe eine enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Staatsorganen zu organisieren.

Die exakte Einhaltung der technologischen Disziplin und Ordnung im Produktionsprozeß sowie der Festlegungen zur Vermeidung von Arbeitsunfällen, Störfällen, Bränden und Havarien ist zu gewährleisten. Gemeinsam mit den Werktätigen und den Leitungen und Vorständen der Gewerkschaften sind von den Leitern konkrete Maßnahmen zur vollen Ausnutzung der Arbeitszeit und zur Senkung der beeinflussbaren Ausfallzeiten auszuarbeiten, zu beraten und konsequent zu verwirklichen.

Die wissenschaftliche Arbeitsorganisation ist darauf zu richten, bei der Rationalisierung und Automatisierung